

Presseinformation Nr. 34/2016 vom 8. September 2016

„Flüchtlingen die Hand zur Integration reichen“

Kanzleramtschef Altmaier bei 11. Berliner Abend / Ehrung für Olympiasieger

Berlin – „Es ist wichtig, dass wir Flüchtlingen mit Schutzanspruch die Hand zur Integration reichen“, erklärte Peter Altmaier, Bundesminister für besondere Aufgaben, beim 11. Berliner Abend der deutschen Feuerwehren in der Regierungsfirewache Berlin-Tiergarten. Der Kanzleramtschef ist zentraler Ansprechpartner der Bundesregierung für die politische Gesamtkoordinierung aller Aspekte der aktuellen Flüchtlingsslage. „Wer, wenn nicht die Feuerwehren, die Menschen aus verschiedensten Schichten in ihren Reihen haben, sind imstande, mit Unterschieden umzugehen?“, würdigte Altmaier den mehr als ein Jahr andauernden Einsatz der Feuerwehren.

„Wir geben Menschen mit der Feuerwehr eine neue Heimat“, fasste Hartmut Ziebs, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes, das Engagement zusammen. Der Einsatz in der Flüchtlingsslage habe einmal mehr gezeigt, dass die Feuerwehren auch einen gesellschaftspolitischen Auftrag leisteten und nicht nur im alltäglichen Einsatz oder bei außergewöhnlichen Katastrophen aktiv seien. „Unsere Feuerwehrleute verdienen hierfür die beste Ausrüstung und die beste Ausbildung“, erklärte der DFV-Präsident.

Auf aktuelle Herausforderungen für Einsatzkräfte nahm Peter Henzler, Vizepräsident des Bundeskriminalamts, Bezug: „Polizei und Feuerwehr haben hier die gleiche mentale Grundaufstellung. Es ist gut für uns, wenn wir im Einsatz Feuerwehrleute an unserer Seite haben“, stellte er fest.

Hanne Wurzel, Leiterin des Fachbereichs Extremismus bei der Bundeszentrale für Politische Bildung, berichtete vom Engagement der Feuerwehren im Projekt „Zusammenhalt durch Teilhabe“: „Unsere Erfahrung zeigt, dass die bestehenden Strukturen vor Ort gefördert werden müssen. Die Angehörigen der

Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(030) 2888 488-00
Telefax
(030) 2888 488-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.feuerwehrverband.de

Präsident
Hartmut Ziebs

Feuerwehr sind ein wichtiger und aktiver Partner für uns, wenn es darum geht, präventiv und aktiv gegen extremistisches Gedankengut anzupacken.“

Großen Einsatz zeigte auch Jan Vandrey: Der Brandmeister aus Brandenburg hat bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro eine Goldmedaille gewonnen. Diesen Erfolg des bundesweit einmaligen Feuerwehr-Spitzensport-Programms der Landesfeuerwehrschule Eisenhüttenstadt ehrte DFV-Präsident Hartmut Ziebs. Im Beisein des für Sport zuständigen Bundesministers des Innern, Dr. Thomas de Maizière, zeichnete der DFV-Präsident den Spitzensportler und Feuerwehrmann Vandrey mit der Silbernen Ehrennadel des Deutschen Feuerwehrverbandes aus.

100 Bundestagsabgeordnete, darunter auch die Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks, nutzten die Gelegenheit zum Gespräch mit 450 geladenen Gästen aus Feuerwehren, Verwaltung und Verbänden. Die Regierungsfirewache Berlin-Tiergarten bot einmal mehr ein authentisches Ambiente: „Wir sind stolz, dass Sie sich in unserem Hause kennenlernen, sich austauschen und gegenseitiges Vertrauen aufbauen“, sagte Berlins stellvertretender Landesbranddirektor Karsten Göwecke. Der 11. Berliner Abend wurde mit freundlicher Unterstützung von Mercedes-Benz und T-Mobile im Hause der Berliner Feuerwehr durchgeführt.

Information für die Presse: Bilder der Veranstaltung werden unter www.feuerwehrverband.de/bilder online gestellt.

Pressekontakt: Silvia Darmstädter, Telefon (030) 28 88 48 8-23, E-Mail darmstaedter@dfv.org, Twitter [@FeuerwehrDFV](https://twitter.com/FeuerwehrDFV), www.facebook.com/112willkommen
Alle DFV-Presseinformationen finden Sie unter www.feuerwehrverband.de/presse.